

Mediadaten

Hamburger
Architektur Sommer
Mai – Juli 2023



Mediadaten
Hamburger Architektur Sommer 2023
Mai bis Juli 2023

Veranstalter:
Initiative Hamburger Architektur Sommer e.V.
Grindelhof 40
20146 Hamburg

Ansprechpartner: Stephan Feige
Telefon: (040) 44 1841-25/-50
E-Mail: info@architektursommer.de
www.architektursommer.de

Agentur:
Cult Promotion
Agentur für Kulturmarketing
Am Sandtorkai 23-25
20457 Hamburg
Telefon: (040) 38 03 76 30
E-Mail: anzeigen@cultpromotion.com

Informationen zum Hamburger Architektur Sommer 2023

3

Mediadaten
Hamburger
Architektur Sommer
Mai – Juli 2023

Veranstalter:

Initiative Hamburger Architektur Sommer e.V.

Förderer:

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg über die
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Titel der Veranstaltung:

Hamburger Architektur Sommer 2023

Termin:

2. Mai bis 31. Juli 2023

Veranstaltungsprofil:

Der Hamburger Architektur Sommer hat sich als kulturelles Ereignis in Hamburg fest etabliert. Er wird weit über die Grenzen der Stadt, in ganz Deutschland und im europäischen Ausland wahrgenommen und in den Medien besprochen. Er ist Plattform für eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen zu den Themen Architektur, Stadt und Ingenieurbau. Zu den Veranstalter*innen zählen Museen, Behörden, Galerien, Hochschulen, Berufsverbände, Institutionen, Architekturbüros und Privatpersonen. Der Hamburger Architektur Sommer wird seit 1994 alle drei bis vier Jahre ausgetragen.

Jubiläum 10. Hamburger Architektur Sommer / Eröffnung im Hamburger Rathaus

Der 10. Hamburger Architektur Sommer wird ein Jubiläumssommer: der Hamburger Architektur Sommer bereichert Hamburgs Kulturangebot seit fast drei Jahrzehnten. Mit einer großen Festveranstaltung mit 500 geladenen Gästen im Hamburger Rathaus startet der Hamburger Architektur Sommer am 2. Mai 2023 in seine Jubiläumsausgabe.

Veranstaltungsgröße:

Bei ca. 250 Einzelveranstaltungen, etwa ein Viertel davon Ausstellungen, ist eine Gesamtbesucher*innenzahl von über 400.000 Personen zu erwarten.

Spektakulärer Info Point als die Zentrale des Hamburger Architektur Sommers 2023 auf den Magellan-Terrassen in der HafenCity

Über gesamte Laufzeit wird eine auffällige und einladende architektonische Plastik mit Informationskiosk auf den Hamburger Architektur Sommer aufmerksam machen und →

→ informieren. Diese wird prominent mit Sichtbeziehung von und auf die Elbphilharmonie auf den Magellan-Terrassen in der Hafencity platziert werden und über die drei Monate Laufzeit Ort und Ausgangspunkt vieler Veranstaltungen sein. Entwurf und Umsetzung folgen den Regeln des kreislaufgerechten Bauens, alle eingesetzten Materialien werden nach Abbau weiterverwendet. Der Entwurf stammt vom Künstlerkollektiv umschichten.

Themen des Hamburg Architektur Sommers 2023

Der Hamburger Architektur Sommer 2023 wird u.a. die folgenden Themen bespielen: Hamburg, seine Baugeschichte, städtebauliche Entwicklung, einzelne Stadtteile und Quartiere; die Rolle von Wettbewerben für die Baukultur; Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft; Denkmalschutz, Bestand und Klimaschutz; Nachbarschaften, Quartiers- und Innenstadtbelebung; Leben am Wasser; Architektur in die Künste, Freiräume und Stadtgrün

Junger Hamburger Architektur Sommer

Einen Schwerpunkt im Programm bildet in 2023 der Junge Architektur Sommer, der sich in einer Vielzahl von Veranstaltungen explizit an Kinder und Jugendliche richtet. Auch dieses Programm bespielt viele Orte in der Stadt. Der zentrale Ort des Jungen Hamburger Architektur Sommers wird das (ehemalige) Parkhaus Gröninger Hof werden. Die Genossenschaft Gröninger Hof plant hier mitten Hamburgs Altstadt ein Projekt mit bezahlbaren Wohn- und Arbeitsraum für Viele. Ende 2023 soll die bauliche Konversion vom Parkhaus zum mischgenutzten genossenschaftlichen Projekt mit Pilotcharakter starten. Doch zuvor wird der Junge Hamburger Architektur Sommer mit einem breiten und kontinuierlichen Angebot an diesem spannenden Ort des Wandels zu Gast sein.

Veranstaltungsorte:

Über 100 verschiedene Veranstaltungsorte sorgen für eine Präsenz des Hamburger Architektur Sommers in der gesamten Stadt.

Beispiele sind: die Hamburger Kunsthalle, die Hafencity Universität, AIT ArchitekturSalon, das Museum der Arbeit, Ernst Barlach Haus, die Rathausdiele, das Museum für Hamburgische Geschichte, das HochForm Kinderarchitekturmuseum in der Hafencity, das Abaton Kino, Metropolis Kino, die Freie Akademie der Künste, das Stilwerk Hamburg, das Levantehaus, das Speicherstadtmuseum, das Italienische Kulturinstitut, der Jenischpark, die Hauptkirche St. Katharinen, Museum für Kunst und Gewerbe, Museum Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe, OZM HAMMERBROOKLYN Exponat, Kampnagel, das Oberhafenquartier, die Peking und das Hafencitymuseum, diverse Galerien und Off-Spaces sowie viele Orte im öffentlichen Raum.

→ **Programmprofil:**

Das Programm ist in Veranstaltungstypen

1. Ausstellungen
2. Performances
3. Konferenzen, Vorträge
4. Aktionen, Events, Installationen ...
5. Filmvorführungen
6. Rundgänge, Führungen, Touren
und thematisch gegliedert.

Neben Architekt*innen und Stadtplaner*innen beteiligen sich u.a. Ingenieur*innen, Künstler*innen, Choreograf*innen, Tänzer*innen, Designer*innen, Filmschaffende, Fotograf*innen, Kunsthistoriker*innen, Hochschullehrende, Galerist*innen, Student*innen, Schüler*innen... mit auf Architektur und Stadt bezogenen Themen am Hamburger Architektur Sommer. Das vielfältige Programm spricht ein breites, weit über die Fachkreise hinausgehendes Publikum an.

Die Medien berichteten in der Vergangenheit breit und ausführlich über die Veranstaltungen des Hamburger Architektur Sommers. Berichte gab es in der lokalen Presse, allen wichtigen überregionalen Tages- und Wochenzeitungen, vielen wichtigen Regionalzeitungen bundesweit, in nahezu allen deutschen Architekturfachzeitschriften, in Magazinen und Zeitungen des europäischen Auslands, auf diversen Onlineportalen sowie im Radio und Lokalfernsehen.

Pressestimmen:

„Eine Branchenschau der anderen Art: Vielleicht erstmals seit Jahrzehnten sind Architektur und Stadtentwicklung keine Debatten mehr für den Elfenbeinturm, sondern auf der Straße angekommen. (...) Da ist ein „baukulturelles Festival“ wie der nun beginnende Hamburger Architektur Sommer ein Glücksfall – erst recht, wenn diese Veranstaltung 25 Jahre alt wird und der 100. Geburtstag des Bauhauses 2019 noch hinzukommt.“

Matthias Iken im Hamburger Abendblatt, 2. Mai 2019

„Er-bauend! Die vielen Themen des Architektur Sommers kann man kaum aufzählen. Auf dem zweimonatigen baukulturellen Festival, das in dieser Form das einzige in Europa ist, geht es um Historie und Zukunft der Stadt – und weit darüber hinaus.“

SZENE HAMBURG, Mai/2019

„Der Hamburger Architektur Sommer funktioniert wie eine große Bürgerinitiative und bietet die Chance, die Stadt neu kennen zu lernen.“

Ruth Asseyer auf NDR 90,3 Kulturjournal Spezial, 19.6.2019

„Aus Hamburg stammt die Idee eines Architektursommers, die verschiedene Städte mittlerweile aufgegriffen haben.“

Frankfurter Allgemeine, 7. Juni 2015

„Von Anfang Mai bis Ende Juli ist Hamburg Europas Hauptstadt der Architektur, denn nirgendwo sonst kann man in diesen drei Monaten mehr über Stadtentwicklung und Baugeschichte, Stilfragen und Stadtplanung, Denkmalpflege und Bautechnologie, Kunstgeschichte und Zukunftsvisionen erfahren.“

Matthias Gretzschel im Hamburger Abendblatt, 4. Mai 2015

„Auch der Hamburger Architektursommer verweigert seinen Teilnehmern das touristische Pflichtprogramm, stattdessen führt er sie an Orte, von denen sie nicht mal ahnten, dass sie sie eigentlich immer schon mal sehen wollten. (...) Verstehen wie ein Gebäude funktioniert, wie eine Stadt den öffentlichen Raum organisiert und wo überhaupt noch Platz bleibt, für Gestaltung und Intervention – der Hamburger Architektursommer macht seinem Motto „Über die Verhältnisse“ alle Ehre ...“

www.art-magazin.de, 3. Juni 2015

„Der Architektur Sommer, der 1994 als Programm für Kenner begann, ist heute weit mehr als kulturelle Bildung in Sachen Bau für alle: Er hat sich zu einem Ereignis mit internationaler Wirkung entwickelt und strahlt als effektive Hamburg-Werbung weit über die Metropolregion hinaus.“

Gisela Schütte in der Welt am Sonntag, 20. Mai 2012

»Since 1994, Hamburg's Architecture Summer Triennial Festival has become a widely publicised shopfront for ideas.«

Layla Dawson, in: The Architectural Review, April 2006

Das Programmheft erscheint als hochwertiges Booklet im Format DIN A6 quer in einer Auflage 50.000 Exemplaren. Es dient als ständiger Begleiter der Besucher*innen und behält über die ganze Laufzeit seine Aktualität. Es ist seit seiner Einführung 2003 aufgrund der Handlichkeit (Pocketformat) ein Erfolg. Dank seiner hochwertigen und ansprechenden Ausführung (Layout, Papier, Druck) wird es von vielen Besucher*innen über das Laufzeitende des Hamburger Architektur Sommers aufbewahrt und gelesen.

Verteilung Booklet:

Erscheint ca. 3 Wochen vor Eröffnung, Verteilung über die gesamte dreimonatige Laufzeit:

An allen Veranstaltungsorten und darüber hinaus in vielen Hamburger Kulturinstitutionen. Bundesweit in ausgesuchten Fachbuchhandlungen, Museen und Galerien. Einzelpostversand auf Nachfrage.

Website:

Die Responsive-Website zum Hamburger Architektur Sommer 2023 ist für mobile Endgeräte optimiert. Hier erhalten Besucher*innen alle Informationen zu den Einzelveranstaltungen. Über Umgebungskarten und Entfernungangaben können diese sich aktuell und bequem durch das Programm in der Stadt navigieren.

www.architektursommer.de

Social Media

Der Hamburger Architektur Sommer wird sein Programm über Instagram kommunizieren. Seit dem 30. November 2022 der Hamburger Architektur Sommer unter **@hamburgerarchitektursommer** auf Instagram und schürt die Vorfreude auf das Programm, Hashtags:

#architektursommerhh #architektursommer23

Podcast "Den Hamburger Architektur Sommer hören"

Eine Podcast-Serie, in der der Dialog mit ausgewählten Persönlichkeiten aus Architektur und Stadtplanung, Kultur und Politik zu den relevanten Themen des Hamburger Architektur Sommers 2023 geführt wird, begleitet das dreimonatige Programm.

Anzeigenformate und Anzeigenpreise für das Booklet
Auflage 50.000 Expl.

8

Mediadaten
Hamburger
Architektur Sommer
Mai – Juli 2023

Formate	Breite x Höhe in mm	Grundpreise	Ortspreise*
U4	148 x 105	7.200,-	6.100,-
U2	148 x 105	6.500,-	5.500,-
U3	148 x 105	6.000,-	5.100,-
1/1 Seite	148 x 105	4.800,-	4.000,-

* Ortspreise gelten für alle ortsansässigen und direkt buchenden Kunden.
Wir gewähren 15% AE auf den Grundpreis.

Alle Angebote verstehen sich freibleibend und
zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Booklet:

Auflage: 50.000 Exemplare
Format: 148 x 105 mm quer
Umfang: 4 Seiten Umschlag, ca. 192 Seiten Inhalt,
durchgängig 4-farbig nach Euroskala
(keine Sonderfarben)

Anzeigenschluss: 24. Februar 2023
Druckunterlagenchluss: 2. März 2023
Erscheinungstermin: 6. April 2023

Drucktechnik: Offsetdruck
Druckunterlagen: druckfähige PDF-Formate

Weitere Leistungen

Logopräsenz	Grundpreise	Ortspreise*
Booklet	10.000,-	8.500,-
Plakat	10.000,-	8.500,-
Website inkl. Verlinkung	10.000,-	8.500,-

* Ortspreise gelten für alle ortsansässigen und direkt buchenden Kunden.
Wir gewähren 15% AE auf den Grundpreis.

Alle Angebote verstehen sich freibleibend und zzgl. der
gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gerne beraten wir Sie über weitere Möglichkeiten den
Hamburger Architektur Sommer als Sponsor zu begleiten.

Kontakt:

Cult Promotion
Agentur für Kulturmarketing
Am Sandtorkai 23-25
20457 Hamburg
Telefon: (040) 38 03 76 30
Telefax: (040) 38 03 76 50
E-Mail Kontakt: anzeigen@cultpromotion.com
E-Mail Daten: daten@cultpromotion.com

Veranstalter:

Initiative Hamburger Architektur Sommer e.V.
Grindelhof 40
20146 Hamburg
Ansprechpartner: Stephan Feige
Telefon: (040) 44 1841-25/-50
E-Mail: info@architektursommer.de

Mediadaten
Hamburger
Architektur Sommer
Mai – Juli 2023